

Presseinformation

1. Februar 2007

Gleichener für 2. Medizinische Abteilung in St. Pölten

Sobotka, Kadenbach: Sichert hohe Qualität im Gesundheitswesen

Die Gleichener für den Neubau der 2. Medizinischen Abteilung am Landeskrankenhaus St. Pölten fand heute, Donnerstag, im Beisein von Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka und Landesrätin Karin Kadenbach statt. Insgesamt investiert das Land in den Bau 33 Millionen Euro. Rund 7.000 Kubikmeter Beton und 868 Tonnen Stahl sind bisher verarbeitet worden. Die 2. Medizinische Abteilung wird drei Ambulanz- und drei Bettengeschosse inklusive Spezialgeräte sowie nuklearmedizinische und endoskopische Ausstattung beinhalten. Über einen Verbindungsgang wird der Trakt an das bestehende Infrastruktur- und Verkehrsnetz angegliedert. Mit der Gesamtfertigstellung der Arbeiten wird im Frühjahr 2008 gerechnet. Das Landeskrankenhaus St. Pölten wird um insgesamt rund 250 Millionen Euro modernisiert.

Sobotka dankte den Mitarbeitern für die großartige Arbeit am Patienten, die auch international immer mehr Anerkennung findet. Die in Durchführung befindlichen Baumaßnahmen würden nicht nur die besten Rahmenbedingungen für höchste medizinische Qualität garantieren, sondern auch patientenfreundliche Therapieabläufe in angenehmer Atmosphäre ermöglichen. Technischer Fortschritt sei wichtig und notwendig, dürfe aber nicht das Gespräch von Mensch zu Mensch ersetzen.

Für Kadenbach leistet das Landeskrankenhaus St. Pölten im Kreis der als Kompetenzzentren etablierten heimischen Spitäler seit Jahren für seine Patienten exzellente Arbeit. Das Land Niederösterreich und der NÖGUS würden diese positive Entwicklung mit einem umfassenden Investitionsprogramm unterstützen. Damit forcieren Niederösterreich auch die Spitzenmedizinische Versorgung für die Bevölkerung und sichern die hohe Qualität im heimischen Gesundheitswesen.

Nähere Informationen: NÖ Landeskliniken Holding, Mag. Andrea Berger, Telefon 02742/313 813-152.